

Geschichte und Gegenwart des Weinbaus

800 Besucher feiern bei „Weinlights“ Einweihung des August-Herold-Wegs auf dem Neckarsulmer Scheuerberg

Mit einer Einweihungsparty am Fuß des Scheuerbergs ist der neu gestaltete August-Herold-Weinlehrpfad eröffnet worden. Neckarsulm hat den Weg komplett überarbeitet. An 55 Info-Stelen und drei Infotafeln erfahren Wanderer Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart des Weinbaus.

Silberner Butten „Damit leistet auch die Stadt einen Beitrag, die besondere Tradition und Bedeutung des Weinbaus anschaulich zu dokumentieren“, erklärte OB Steffen Hertwig, der den Lehrpfad zusammen mit Jungwinzer Daniel Bauer einweihete – mit einem Schluck aus dem Silbernen Butten, einem Prunkgefäß aus den Gründerzeiten des örtlichen Weinbauvereins, der dieses Jahr sein 190. Bestehen feiert. Die Einweihung des Wein-



Mit einem Schluck aus dem Silbernen Butten weihen OB Steffen Hertwig (links) und Jungwinzer Daniel Bauer den Weinlehrpfad ein. Foto: snp

lehrpfads markierte darüber hinaus die Premiere für das neue Fest „Weinlights. Wein im Glas – Licht am Berg“. Livemusik gab es von Derzenbach & Fuchs und Die 5 Lustigen 4.

Der August-Herold-Weinlehrpfad führt auf zwei Routen über den Scheuerberg. Auf der drei Kilometer langen Strecke gelangen die Wanderer direkt zum Gipfel und können von

dort die Aussicht über die Stadt genießen. Die verkürzte, eineinhalb Kilometer lange Route ermöglicht es, den Weinlehrpfad barrierefrei zu erkunden. Startpunkt ist immer die Stelen-Anlage am Fuß des Scheuerbergs.

An 55 Info-Stelen können Spaziergänger per QR-Codes auf Texte, Bilder und Filme zugreifen. Wissenswertes über

den Neckarsulmer Wein und die heimischen Rebsorten vermitteln auch die drei Info-Tafeln. Highlight ist das begehbare Weinfass auf dem Gipfel. Um zusätzlich Tageslicht ins Fass zu bringen, haben die Schreiner des städtischen Bauhofs auf der Rückseite eine Öffnung herausgeschnitten. Dieser Ausguck bietet einen Panoramablick ins Weinsberger Tal. Zudem gibt es an den zentralen Stationen neue Sitz- und Liegemöglichkeiten.

Da die ersten „Weinlights“ ein Erfolg waren, wollen die Neckarsulmer Wengerter dieses Fest im nächsten Jahr mit dem städtischen Citymanagement fortsetzen. Höhepunkt ist die stimmungsvolle Illumination des Scheuerbergs.

„Die Winzerschaft steht aktuell vor großen Herausforderungen“, erläuterte Hertwig.

Als Beispiele nannte er den rückläufigen Absatz bei steigenden Produktionskosten und den stetigen Rückgang an Rebflächen. „Auch Neckarsulmer Weinbauflächen befinden sich im Umbruch.“ Die Verwaltung erarbeite derzeit ein Konzept, wie unbewirtschaftete Weinberge weiter genutzt werden könnten. Auch die Bürger seien dazu aufgerufen, diese Entwicklung aufzuhalten, so Hertwig: „Unterstützen Sie die lokalen Wengerter und Gastronomen. Kaufen Sie Neckarsulmer Weine. So tragen auch Sie dazu bei, die Landschaft zu erhalten.“

Spender Der neu gestaltete Lehrpfad wurde auch durch bürgerschaftliches und wirtschaftliches Engagement sowie Spenden von Neckarsulmern ermöglicht. snp